

Hs.-Nr. 1 Kirchstraße 30

Betzenmühle – Oberamt Marktoffingen

Hausname: Betzenmüller

Die untere Mühle in Ederheim gehörte zur Herrschaft des Freiherrn von Welz in Trochtelfingen.

Im Jahr 1669 wurde dieser Besitz an den Grafen von Oettingen-Wallerstein verkauft.

Im Jahr 1706 erwarb Andreas Hutter, der ehemalige Betzenmüller von Balgheim diese Mühle. Ab dieser Zeit wurde der Name »Untermühle« durch die Bezeichnung »Betzenmühle« abgelöst. Um 1735 kamen die Güter an das Oberamt Marktoffingen.

1371 *Rudolf von Almismos und Anna seine Schwester haben die nidern mulin zu lehen.* (Oett.Lehenbuch 502)

1404 Heinrich von Altheim

1474 Lehenträger Sebastian von Jagshinn

1477 Lehenträger Veyt von Horckhaim zu Trochtelfingen:

Hanns Freyhait geit von der unndern müle 4malter roggen, 2malter kerns, 9lb wisgeltz, 100 air, 2 herbsthuner, 1vasnachtshun und 7 guldin zu hanntlon. (Oett.Lehenbuch 1135)

1570 Hans Schopper

1579 Melchior Neukam

1580 Georg Fink

1594 Hans Fendt, Untermüller (im Steuerbuch Amt Hochhaus genannt)

1653 *Caspar Renner, hat die untere Mühle, so 1634 abgebrannt. Gibt 6 Kreuzer Dienstgeld, 1 Fasnachtshenne, 2 Herbsthüner, 100 Ayer, 2 Malter Kern, 4 Malter Roggen (Nördl. Maß)* (Güterbeschreibung von Welz in Trochtelfingen – SLB 1745)

1669–1691 David Lemp, Seiler in Nördlingen

1692, 1700 Maria Geißler, Pfarrerrwitwe

1701 Joh.Adam Klein

1706 Andreas Hutter, Betzenmüller von Balgheim

1709, 1715 Hans Jerg Hutter

1716, 1739 Hans Balthas Frisch, Bezenmüller

14.11.1747 Tobias Frisch (Sohn, Übernahme der Mühle mit 2 Mahl- und 1 Gerbgang nebst Ölmühle samt Mühllehen um 2400 fl.)

1763 Joh. Caspar Wallmüller (von Christgarten), wall. Bezenmüller (hat die Witwe geheiratet)

1793 Georg Kaspar Reuther (Schwiegersohn – von der Schwallmühle bei Nördlingen)

27.12.1820 Johann Reuter (Sohn, Übernahme des Mühlgutes mit 2 Mahl- und 1 Gerbgang, dann enthaltenden 10Tagwerk Feldern und 34Tagwerk eigenen Gründen um 15000 fl.) – später dessen Witwe

2.5.1843 Michael Kuß, Betzenmüller (durch Ehelichung der Johann Reuters Witwe um 4500 fl. erworben.) Beschreibung 1854: Mühlgut, 2

Mahl- und 1 Gerbgang. Grundbesitz 36,48

Tgw.

30.3.1876 Balthas Kuß und Christine (Übernahme um 11000 fl.)

26.3.1902 Balthas Kuß (Sohn) und Braut Pauline Bachmann (Übernahme um 28000 Mark)

26.1.1950 Gustav Kuß und Frieda geb. Strauß (Übernahme mit 15,59 ha).

Die Betzenmühle war 1956 eine Getreidemühle mit eigenem Telefonanschluß. Daneben gehörte noch eine Landwirtschaft und die Ölmühle zu dem Anwesen (siehe Hauptstraße 55). Der Betzenmüller hatte einst vier Pferde und später den ersten Traktor in Ederheim.

Auch hielt er für die Gemeinde bis ca.1964 den Gemeinde-Eber und früher auch den Gemeindestier, bevor dieser im Anwesen Hs.-Nr. 18 gehalten wurde. Im Jahr 1968 endete der Mühlenbetrieb.

1995 Hans Georg Müller und Sabine geb. Früchtl (beide aus Nördlingen – Kauf)